



DIE TIPPS DER EXPERTEN VON [BMW.COM](https://www.bmw.com) FÜR DIE TO-DOS VOR DER ERSTEN FAHRT MIT IHREM NEUWAGEN BEKOMMEN SIE HIER AUF EINEN BLICK:

Das müssen Sie über Ihren Neuwagen wissen:

- Service: Wo werden Tank, Motoröl, Wischwasser, Kühlflüssigkeit, AdBlue nachgefüllt?
- Wo ist das Bordbuch deponiert?
- Wo befinden sich Reserverad, Pannenset und/oder Bordwerkzeug?
- Wo liest man die Angaben zum Reifendruck nach?
- Sicherheit: Welche Fahrerassistenzsysteme gibt es und wo finden sich die dazugehörigen Schalter?

So stellen Sie Ihr Auto optimal ein:

- Handy koppeln und abspeichern.
- Heimatadresse im Navigationssystem festlegen.
- Wunschttemperatur bei der Klimaautomatik einstellen.
- Assistenzsysteme nach persönlichem Bedarf konfigurieren.

Zur optimalen Sitzposition gehört:

- Den Abstand des Sitzes zu den Pedalen so wählen, dass beim Tritt auf Bremse oder Kupplung die Knie leicht angewinkelt sind.
- Fixieren Sie die Sitzhöhe so, dass Sie Straße und Instrumente gut im Blick haben.
- Die Lehne möglichst aufrecht stellen. Abstand zur Kopfstütze gering halten, die Schulter hat Kontakt zur Lehne, die Arme sind nicht durchgestreckt.
- Wichtig ist, dass zwischen Lenkrad und Brust rund 30 cm liegen. Wenn ein Handgelenk auf dem oberen Lenkradkranz liegt, müssen die Schultern weiter die Lehne berühren. Die Hände fassen das Lenkrad in der 9/3-Uhr-Position.
- Die Oberkante der Kopfstütze muss auf einer gedachten Linie mit dem oberen Ende der Ohren liegen. Dabei so nah wie möglich am Kopf, ohne dass ein Schulterblick eingeschränkt wird.
- Die Karosserie muss im Außenspiegel gut erkennbar sein. Gleichzeitig sollte möglichst viel vom Umfeld zu sehen sein. Die Horizontlinie teilt das Bild des Spiegelglases dabei in der Mitte.
- Haben Sie keine Scheu, die Einstellungen weiter zu optimieren. Denn erst die Fahrpraxis zeigt, wo noch Bedarf besteht.

Das muss unbedingt mit an Bord:

- Warndreieck, Verbandskasten, Warnweste(n).
- Parkscheibe und Sonnenbrille.
- Zusätzlich im Winter: Eiskratzer, Frostschutzmittel, Überbrückungskabel, Handschuhe, eventuell Schneeketten.



So fahren Sie Ihr Auto richtig ein:

- Vermeiden Sie auf den ersten 2.000 Kilometern hochtouriges Fahren – was maximal 3.500 Umdrehungen und 150 km/h beim Diesel und 4.500 Umdrehungen und 160 km/h beim Benzinler entspricht. Vollgas und -last sind tabu. Nach dem Erreichen der 2.000-Kilometer-Marke können Sie Drehzahl und Geschwindigkeit allmählich steigern.
- Auch die Bremsen nicht sofort fordern: Beläge und Scheiben müssen sich aufeinander einspielen. Sie erreichen erst nach rund 500 Kilometern ihre volle Wirksamkeit.
- Die Belastungsgrenze zu meiden, gilt ebenso für Stoßdämpfer und Federn. Die maximale Zuladung sollten Sie auf den ersten Kilometern mit Ihrem neuen Auto nicht ausnutzen.
- Die Reifen brauchen Eingewöhnungszeit. Der Grund: Ein Trennmittel aus der Herstellung muss auf den ersten 300 Kilometern heruntergefahren werden. In dieser Zeit bieten die Reifen noch nicht den vollen Grip, fahren Sie dementsprechend vorsichtig.

Der richtige Aufbewahrungsort für Ihre Auto-Dokumente:

- Der Fahrzeugbrief gehört in den Safe oder das Bankschließfach,
- der Fahrzeugschein in das Auto.

NOTIZEN
